

Presseinformation

Immer beliebter: Steigende Fahrgastzahlen bei der Expressbuslinie X970

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Im Dezember 2021 wurde die neue MVV-Expressbuslinie X970, die zwischen Starnberg und Bad Tölz verkehrt, eingeführt. Nun kann erfolgreich Bilanz gezogen werden: Schon innerhalb des ersten Jahres zeigt sich ein deutlicher Anstieg der Fahrgastzahlen. Besonders seit dem Sommer ist die Beliebtheit der Linie X970 bei den Fahrgästen nochmal deutlich gestiegen.

Die Auswertung der Fahrgastzahlen zeigt an einem durchschnittlichen Werktag mit Schulbetrieb eine mehr als Verdreifachung der Fahrgastnachfrage im Herbst im Vergleich zum Jahresanfang 2022: So wurden im Januar im Schnitt knapp 600 Fahrgäste pro Tag gezählt, während von September bis November im Schnitt werktäglich mehr als 1.900 Personen mit der X970 fuhren. In der Ferienzeit stellt der August den Monat mit den meisten Fahrgästen an Werktagen dar – nämlich durchschnittlich mehr als 2.000. Auch am Wochenende wurde die Linie im Jahresverlauf immer stärker genutzt: Waren es im Januar noch gut 800 X970-Nutzer, lag der Höchstwert im Juli bei über 2.600. Und auch im November sind noch über 2.100 Personen am Wochenende mit der Expressbuslinie gefahren.

Josef Niedermaier, Landrat des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen, ist begeistert von den aktuellen Entwicklungen: „Dass die X970 innerhalb des ersten Jahres bei unseren Fahrgästen so gut angenommen wird, freut uns enorm. Gerade bei uns im ländlichen Raum ist der Expressbus mit seiner engen Taktung, den direkten Fahrwegen und dem großen Komfort entscheidend für eine gute Mobilität der Bürgerinnen und Bürger. Da kann man sein Auto, angesichts der teuren Spritpreise und knappen Parkplätze, getrost stehen lassen und auf den umwelt- und klimafreundlichen ÖPNV umsteigen.“

Ein Grund für den starken Anstieg an Fahrgästen war unter anderem die Einführung des 9-Euro-Tickets, durch welches das ÖPNV-Angebot verstärkt genutzt und neue Linien und Routen von den Fahrgästen entdeckt wurden. Die X970 zeichnet sich insbesondere durch ihre vorteilhafte Linienführung und Taktung (werktags 20-Minuten-Takt; sonn- und feiertags 60-Minuten-Takt) aus. Die Fahrgastzahlen blieben daher auch seit Ende des 9-Euro-Tickets konstant oben.

„Die Expressverbindung ist ein großer Erfolg, Die Auswertung der Fahrgastzahlen zeigt, dass das Angebot sowohl von Alltagspendlern sowie von Freizeitfahrgästen gleichermaßen gut angenommen wird. Das freut mich sehr, weil wir damit bei der Auswahl der Linienführung



sowie auch der Angebotstaktung Bestätigung finden“, freut sich auch der Starnberger Landrat Stefan Frey.

Dass sich die Expressbuslinie X970 nicht nur als optimales Mobilitätsangebot für Berufspendler und Schüler bewährt hat, sondern auch ein attraktives Transportmittel für Ausflüge mit hohem Kultur- und Freizeitwert darstellt, konnte von den beiden Landräten im Juli demonstriert werden. Gemeinsam mit den Bürgermeistern der anliegenden Gemeinden unternahmen Josef Niedermaier und Stefan Frey eine X970 Hop-on/Hop-off-Tour unter dem Motto „Auf den Spuren von Monarchie und Brauchtum“. Dabei wurden Ausflugsziele und kulturelle Sehenswürdigkeiten besucht, die in unmittelbarer Nähe der jeweiligen X970-Haltestellen liegen. Mehr dazu unter www.lk-starnberg.de/x970_brauchtum.

Nachdem die X970 mit dem aktuellen Fahrplanwechsel am 11. Dezember nun zusätzlich die Haltestellen „Aufhausen“, „Oberbiberkor“, „Höhenrain“, Einöd“, „Hechenberg, Abzw.“, und „Bad Tölz, Friedhof“ anfährt, dürften noch weitere Bürgerinnen und Bürger die Vorteile der Linie erkennen und fortan nutzen.

Eckdaten zur X970

Die seit dem 12. Dezember 2021 bestehende MVV-Expressbuslinie X970 ist eine von sieben Linien des Expressbus-Rings rund um München, welcher vom Freistaat Bayern gefördert wird. Um eine attraktive öffentliche Mobilitätsmöglichkeit zu bieten, verkehrt die X970 an insgesamt 18 Stationen werktags im 20-Minuten-Takt, sonn- und feiertags im 60-Minuten-Takt. Dabei wird eine umsteigefreie und schnelle Busverbindung zwischen der S-Bahnhaltestelle der S6 in Starnberg, der S-Bahnhaltestelle der S7 in Wolfratshausen und der Bayerischen Regionalbahn in Bad Tölz ermöglicht. Zugleich wird innerhalb des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen die Verbindung der Städte Wolfratshausen, Geretsried und Bad Tölz gestärkt und die Anbindung an das Nordostufer des Starnberger Sees aufgewertet. Im Landkreis Starnberg wird mit der neuen Linienführung das Oberland direkt angebunden. Die X970 schafft somit neue Verbindungen, die wesentliche Knotenpunkte aus Tourismus und Gewerbe verknüpfen und damit das Angebot im öffentlichen Nahverkehr signifikant verbessern.

Weitere Informationen zum aktuellen Linienfahrplan finden Sie unter tiny-url:

www.tinyurl.com/bdd2svwb

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 – Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de